

# Geo. F. Borst,

## Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorrichtung gesertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Cigaren, und alle in's Apothekerkasten einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

140 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 5 September '83.

## Lokales.

### Civilstandsregister.

#### Geburten.

(Die angehängten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Wm. M. Aughinbaugh, Knob, 2. Sept.

Otto Kempf, Mädchen, 3. September.

#### Heirathen.

Henry E. Schlegel mit Louisa Mery.

John Wilson mit Dolly Brunson.

Arthur S. Brooks mit Florence Bennett.

John H. Shelton mit Mary Bowman.

Chas. E. Hoffman mit Mary Campion.

George Singer jr. mit Metta Stucker.

George Sindlinger mit Clara Kelpin.

Wm. T. Moore mit Anna Connor.

#### To des Falle.

Henry Thuston, 75 Jahre, 3. September.

Sallie Stokes, 21 Jahre, 2. September.

Barmie Mitchell, 69 Jahre, 4. September.

Julie Sullivan, 4 Jahre, 3. September.

Anna Kramp, 11 Monate, 3. September.

Weitere Lokalnachrichten auf der dritten Seite.

— Auch "Schuster's Best."

Samuel J. Brooks reichte ein Gesuch um Scheidung von seiner Frau Harriet ein.

Köpper und Watermann haben eine große Sendung direkt importierter deutscher Weine erhalten.

In der Schadenssache von Georg Ellington gegen Herrn Vollrath wegen eines Hundebisses wurden den Kläger \$10 zugesprochen. Der Verlagte appellierte.

Um dem Streite zwischen Herrn und Spur, darüber wer in der zweiten Ward als Stadtrathsmittel nominiert ist, ein Ende zu machen, werden die Republikaner genauer Ward am nächsten Samstag nochmals abstimmen.

Die verschiedenen Eisenbahn-Compagnien haben ihre Polizisten beauftragt, auf die Knaben, welche die schlechte Gewohnheit haben, auf Eisenbahnzüge zu springen, ein besonders scharfes Auge zu haben.

Die neu gegründete Firma Müller & Rager No. 42 Nord Illinois Straße empfiehlt sich hiermit allen Herren, welche sich Kleider fertigen lassen. Ihr Motto ist: Gute Waare, solide zuständende Arbeit und annehmbare Preise. Man spreche vor um sich die reiche Auswahl von Herrenkleidern zu besichtigen.

Am vergangenen Freitag langte eine eben aus Deutschland kommende Familie Namens Kramp hier an und bezog das Wohnhaus No. 280 Ost Georgia Str. Gestern ist deren 11 Monate altes Kind plötzlich gestorben. Der Coroner wurde gerufen, gelangte jedoch zu der Ansicht daß das Kind eines natürlichen Todes starb.

John Flora verklagte John B. Meyers und John H. Becker auf \$500 Schadenssatz. Kläger behauptet, daß die Verklagten ihn überredet haben, um den Verkauf einer neuerründeten Waschmaschine zu betreiben, und daß man ihn dafür einen Anteil am Geschäft verprochen, er, Kläger habe jedoch später ausgeschieden, daß die Maschine überhaupt keine neue Erfindung ist.

Die Brüder Böttcher strengen sich sehr an mit dem Deforieren und scheinen den Platz vor ihrem Hause in einen Garten verwandeln zu wollen. Die Gebr. Böttcher sind stets eifrig bemüht, ihre Kunden gut zu bedienen und haben sich für das Sängerkonzert mit allen möglichen Fleisch-Delikatessen vorgesehen. Außerdem führen sie stets das beste und zarteste Rindfleisch, Kalbfleisch, &c. und verkaufen dasselbe sehr billig.

Die County Commissäre bewilligten folgenden Wirthen Lizzenzen: Aug. Christian, Anton Mauer, Alb. F. Bindemann, Louis Wörner, John Kistner, John Dow, Wm. Dell, J. T. Baker, Snyder & Miller, George Coulter, John P. Seifel, Chas. St. Clair, Sam. E. Dinnin, Christ. Michel, P. H. McNelis, C. Lehrer, G. Schoness, J. H. Lynch, M. J. Murphy, J. W. Söhl, H. Coleman, B. Fuchs, D. Matthew, Stephen Mattler, J. L. Niehaus und J. Maher.

County-Anwalt Woollen schreibt, daß jetzt, nachdem er es fertig gebracht hat sein Gehalt so weit wie möglich hinaus zu schrauben, besonders verdient dadurch machen zu wollen, daß er die Rechnungen anderer beanstandet. Wir haben schon häufig berichtet, daß County-Recorder Bieler für Register, die er im Auftrage der County-Commissäre gefertigt, eine Rechnung im Betrage \$1,650 eingebrochen.

County-Anwalt Woollen besteht aber darauf, daß die Commissäre zur Erhebung dieses Auftrages kein Recht hatten. Ferner beanstandet der Countyanwalt eine Rechnung des County Auditors und seine Meinung in Bezug auf eine vom Township-Trustee verlangte Entschädigung für Nachtdienste als Armenpfleger geht ebenfalls dahin, daß die Entschädigung als Armenpfleger überhaupt, alle auf dieses Amt Bezug habenden Dienste einschließt.

## Sängerfest.

Wenn morgen früh um 7 Uhr die ersten Sänger in unsere Stadt einziehen, dann sollten sie schon durch festlich geschmückte Straßen marschieren. Der erste Eindruck den man beim Einzug in eine Stadt empfängt, ist oft ein bleibender.

Wir glauben kaum, daß es nötig ist, unserer Deutschen immer und immer wieder aufzufordern, das zu thun, was sich von selbst versteht. Sie werden sich gewiß ebenso gästfreundlich zeigen, wie die Deutschen in irgend einer andern Stadt. Uebrigens kommt das Alles mit der sich gewiß immer mehr geltend machenden Feststimmung von selbst.

Mit dem Festprogramm sind unsere Lefer eigentlich schon bekannt, aber wir wollen es nochmals wiederholen. Morgen ist Empfangstag. Jeder einzelne Verein wird vom Empfangskomitee mit Musik vom Bahnhofe aus nach dem Hauptquartier geleitet, daselbst bewohnt, und dann nach seinem Quartier geleitet. Am Abend findet in English's Opernhaus das Empfangskonzert statt und nach demselben gibt der Evansville Liederkranz sämtlichen Sängern in der Männerchorhalle einen großen Sommers.

Am Freitag Vormittag findet Generalprobe für das Hauptkonzert statt. Nachmittag um 1 Uhr großer Festzug, Abends Hauptkonzert und nach dem Konzert großes Sommerfest. Dasselbe findet auf dem Platz des Herrn Goss. Never an 7. und Meridian Straße statt, der für diesen Zweck ganz besonders hergerichtet wurde und prächtig beleuchtet werden wird. Für Unterhaltung durch Musik, Feuerwerk &c. ist vollauf gesorgt.

Am Sonntag schließt das Fest mit einem großen Picnic im Garfield Park, für welches die umfassendsten Vorbereitungen getroffen worden sind. Zwei Musikkorps werden spielen, Reden, Gesang und Unterhaltungsspiel werden abwechseln, und wenn nur das Wetter günstig ist, so dürfte das Picnic zu einem Rekord folgen.

Man sieht, unsere Gäste werden keine Gelegenheit haben, sich zu langweilen.

Was die Konzerte betrifft, so halten wir einen Blick auf das Programm für genügend, um Jeden zu überzeugen, daß ihm Kunstgenüsse jellenten Art deportieren. Das ausgezeichneten Solisten, der 500 Mann starke Chor, das aus 60 Musikern bestehende Orchester sind Attraktionen, wie sie nicht oft geboten werden. Für das Orchester wurden vierzehn der besten Musiker von Cincinnati engagiert. Die Thatache schließlich, daß Herr Eisenhofer brillant ist und daß er seit Monaten unermüdlich mit dem Einflüsteren der Chöre und Orchesterstücke kämpft, läßt uns große Hoffnungen aufstieg, daß das künstlerische Gelingen des Festes sich zeigen wird.

Wir werden ein Fest haben, auf das wir stolz sein können. Im Namen vieler Deutscher danken wir dem "Telegraph" für die heute Morgen gelieferte Moralpredigt und versichern ihm zu seiner Verbigung, daß aus den Festgästen keine Limonade gemacht werden wird.

Die elektrische Beleuchtung für den Triumphbogen wird von der Brush Electric Light Co. unentbehrlich geliefert. Ein guter Versuchsmied könnte jetzt wahrscheinlich Geld verdienen.

Der Garfield Park wird für das große Picnic am Sonntag auf's Schöne hergerichtet. Der Strafencommisär ist eifrig an der Arbeit.

Heute Nachmittag um 5 Uhr versammelt sich das Picnic Comite in Knode's Salo.

Das Einquartierungs Comite versammelt sich heute Abend um 8 Uhr in Knode's Salo, ebendaselbst wird sich der gesamte Festsaal versammeln.

In English's Opernhaus heute Abend große Generalprobe.

Das Empfangs-Comite versammelt sich morgen früh, 6 Uhr, im Hauptquartier.

Die Festabzeichen können von den Comite-Mitgliedern heute Abend beim Sekretär in Empfang genommen werden.

An dem großen Triumphbogen, der an Zierlichkeit und Eleganz seines Gleichen sucht, wurde die ganze Nacht gearbeitet.

Der Verlauf von Konzertbillets ist derart, daß Diejenigen, welche sich bequeme und gute Sitze sichern wollen, gut daran thun werden, nicht damit zu warten.

Herr Oscar Steins von New York und Frau Marechal sind gestern angekommen und im Grand Hotel abgestiegen.

Die Herren Baldwin & Co. werden während des Festes einen "Führer" gratis verteilen. Dereliebe enthält die vollständigen Programme, die Namen aller Sänger und alles andere Wissenswerthe in Bezug auf das Fest.

Heute Vormittag hatten die Solisten Proben in der Liederkranzhalle.

Herr Oscar Steins beteiligte sich gestern Abend an der Probe in der Männerchorhalle. Eine sammele Baritonstimme. Die Concordia von Lassette hat ihr Hauptquartier in der Mozartthalle.

Fast sämtliche deutsche Vereine werden sich am Festzuge beteiligen.

Allenthalben wird schon mit den Dekorationen begonnen.

Major Grubbs und die anderen Mit-

# AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

## Aurora

### Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Hohl & Köpper.)

### Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 35 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzuhelfen, daß wir in Folge des Ablebens von Christopher Hohl, das unter dem Namen Hohl & Keppler wohlbekannte Engroshändler geheimnisvoll übernommen haben und es an allen Plätzen weiterführen werden. Gleichermaßen bitten wir die Kunden und Gönner der alten Firma und Händler in Allgemeinen ihre Kunden und Kundenbegleitung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.

Die neuen Irenhäuser.

Die Commission, welche mit der Errichtung der neuen Irenhäuser in unserem Staate beauftragt ist, hatte gestern Abend in der Gouverneurs-Office eine Sitzung. Herr Chas. F. Coffin von Richmond, der eben von einer Europa-Reise zurückgekehrt ist, gab über die Art und Weise der Führung der Irenanstalten in Europa, Ausschluß. Er sagte, daß er in Europa viele solche Anstalten besucht habe. Die Gebäude habe er allenfalls äußerst einfach eingerichtet gefunden und in Behandlung der Patienten, gehe man dort größtentheils von der Ansicht aus, daß dieselbe vor Allem eine gütige sein soll, und jede Einschränkung der Genesung der Kranken hinderlich sei. Als Wärter solle man nur gute, intelligente Leute annehmen die den Kranken Sympathie entgegenbringen.

Auch habe man in den meisten Anstalten, in denen man bisher eisern Güter vor den Fenstern hatte, die Güter entfernt, und nur starke Glasscheiben angebracht. Außerdem machte Herr Coffin noch verschiedene weitere Mittheilungen, die man sich alle bei dem Bau der Anstalten zu Nutze machen wird.

Der kleine Stadtberold.

Frau Gouverneur Hoyer ist gestern von ihrer Reise nach dem Osten zurückgekehrt.

Frau W. D. Greham befindet sich bejubelt in unserer Stadt.

Der Liederkranz die ewige Jugend

Funkeln aus vollem Römer trinkt,

Den Temperanz lasst seine Jugend,

Bis mitten in's frühe Grab er sinkt.

Sturm im Theekessel.

Gestern war Versammlungskabend des Madison Avenue Turnvereins. Viele Mitglieder waren als sie in die Versammlung kamen, um ihre Beiträge zu bezahlen, nicht wenig überrascht, als sie sahen,

dass die Beamtewahl vorgenommen wurde.

Die Wenigen hatten eine Ab-

nung davon, daß die Wahl an dem betreffenden Abende stattfinden sollte und protestierten daher auf's Entschiedenste gegen die Vorname der selben.

Die Gründe, womit sie ihren Protest unterstellt haben, darin, daß die Wahl von einer Clique anberaumt worden sei, welche schon Alles vorher "gesigt" habe, damit gewisse Herren wieder die bisherigen Amt beibehalten, daß das Stattdinden der Wahl nicht genügend bekannt gemacht worden sei, daß man trotzdem die Mitglieder des Vereins fast durchweg Deutschen seien, doch die Wahl in keiner deutschen Zeitung, sondern bloß in der "News" angezeigt habe, und zwar mit der ganz besonderen Abhöre, die nicht zur Clique gehörigen Mitglieder in Unwissenheit zu erhalten.

Die Herren L. H. Müller und Wm. Pfäfflin sind von Europa zurückgekommen.

Major Mitchell und Gattin sind von Clifton Springs N. Y. zurückgekehrt.

Pensionscommisär Dudley befindet sich in der Stadt.

Bei Herrn Julius Coulton ist der Sturm eingekehrt. Ein strammer Junge!

Der Garfield Park wird für das große Picnic am Sonntag auf's Schöne hergerichtet. Der Strafencommisär ist eifrig an der Arbeit.

Heute Nachmittag um 5 Uhr versammelt sich das Picnic Comite in Knode's Salo.

Das Einquartierungs Comite versammelt sich heute Abend um 8 Uhr in Knode's Salo, ebendaselbst wird sich der gesamte Festsaal versammeln.

In English's Opernhaus heute Abend große Generalprobe.

Die elektrische Beleuchtung für den Triumphbogen wird von der Brush Electric Light Co. unentbehrlich geliefert.

Ein guter Versuchsmied könnte jetzt wahrscheinlich Geld verdienen.

Die elektrische Beleuchtung für den Triumphbogen wird von der Brush Electric Light Co. unentbehrlich geliefert.

Ein guter Versuchsmied könnte jetzt wahrscheinlich Geld verdienen.

Die elektrische Beleuchtung für den Triumphbogen wird von der Brush Electric Light Co. unentbehrlich geliefert.

Ein guter Versuchsmied könnte jetzt wahrscheinlich Geld verdienen.

Die elektrische Beleuchtung für den Triumphbogen wird von der Brush Electric Light Co. unentbehrlich geliefert.

Ein guter Versuchsmied könnte jetzt wahrscheinlich Geld verdienen.

Die elektrische Beleuchtung für den Triumphbogen wird von der Brush Electric Light Co. unentbehrlich geliefert.

Ein guter Versuchsmied könnte jetzt wahrscheinlich Geld verdienen.

Die elektrische Beleuchtung für den Triumphbogen wird von der Brush Electric Light Co. unentbehrlich geliefert.

Ein guter Versuchsmied könnte jetzt wahrscheinlich Geld verdienen.

Die elektrische Beleuchtung für den Triumphbogen wird von der Brush Electric Light Co. unentbehrlich geliefert.

Ein guter Versuchsmied könnte jetzt wahrscheinlich Geld verdienen.

&lt;p